

Pressemitteilung vom 15. Januar 2020

**LIEDER IM HOLZFOYER -
ANTHONY ROBIN SCHNEIDER BESTREITET DRITTEN ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2019/20**

Die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles und des Opernstudios präsentieren: *Lieder im Holzfoyer*. Diese Soireen im intimen Rahmen dauern ohne Pause maximal eine Stunde. Die zweite Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2019/20 findet nun statt mit dem österreichisch-neuseeländischen Bass **Anthony Robin Schneider** am

Dienstag, dem 21. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Holzfoyer.

Der seit der Spielzeit 2019/20 dem Ensemble der Oper Frankfurt angehörende Künstler präsentiert – begleitet von Solorepetitorin **Anne Larlee** am Klavier – *Lieder und Tänze des Todes* (1875/77) von **Modest P. Mussorgski** (1839-1881), den Zyklus *Let us garlands bring* op. 18 (1929/42) von **Gerald Finzi** (1901-1956) und *Drei Gesänge für Bass* D902 op. 83 (vor 1827) von **Franz Schubert** (1797-1828).

Der Sänger debütierte in der vergangenen Spielzeit als Der Wirt des Gasthauses „Zum Schwan“ in *Der ferne Klang* an der Oper Frankfurt und übernahm in *Le nozze di Figaro* die Partie des Bartolo. In der aktuellen Saison sang er als Ensemblemitglied der Oper Frankfurt die Partien Verwalter / Sergeant (*Lady Macbeth von Mzensk*) sowie Ein Mönch / Großinquisitor (*Don Carlo*) und ist bald noch als Sparafucile (*Rigoletto*) und Komtur (*Don Giovanni*) zu erleben. Der an der Academy of Vocal Arts in Philadelphia ausgebildete Sänger begann seine Laufbahn im Opernstudio der Houston Grand Opera, wohin er 2020 als Sarastro (*Die Zauberflöte*) und Erster Nazarener (*Salome*) zurückkehren wird. Zu seinen Gastengagements zählten zudem Der Schatten Hectors (*Les Troyens*) an der Wiener Staatsoper, Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*) an der Santa Fe Opera und mit dem Cleveland Orchestra, Baron / Großinquisitor (*Candide*) ebenfalls in Santa Fe sowie Mesner (*Tosca*), Fabrizio (Rossinis *La pietra del paragone*), Der Tod (*Der Kaiser von Atlantis*) und Duc de Hoël (*Le vin herbé*) an der Wolf Trap Opera.

Weitere Veranstaltungen der Reihe in der Saison 2019/20:

<i>Claudia Mahnke</i> , Mezzosopran	16. März 2020
<i>Konstantin Krimmel</i> , Bariton	21. April 2020
<i>Božidar Smiljanić</i> , Bassbariton	09. Juni 2020

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.